



Nachlese

In diesem Jahr richtete der Saalekreis vom 1. bis 5. November die 19. Landesliterartage aus.

Unter dem Motto „Zwischen Zaubersprüchen und Moderne“ war der thematische Bogen weit gespannt und reichte über 1200 Jahre Literaturgeschichte von den „Merseburger Zaubersprüchen“ bis hin zur Gegenwartsliteratur.

Landrat Frank Bannert brachte zur Eröffnungsveranstaltung seinen Wunsch zum Ausdruck, dass die Landesliterartage erfolgreich verlaufen und ein Gewinn für den Saalekreis werden.

Dies ist durch das große Engagement aller Beteiligten auf das Trefflichste gelungen.

Eröffnung der 19. Landesliteraturtage

Die Eröffnung im Merseburger Ständehaus fand erstmals im Beisein von Ministerpräsident Prof. Dr. Wolfgang Böhmer statt.

Lyrik- Legende Volker Braun und Alain Lance, einer der bekanntesten französischen Poeten, faszinierten am 1. November mit ihrer geschliffenen Sprache das Publikum.

W. Böhmer 9.11.10 | 3. XI. 10

Für das Lesen begeistern

Ministerpräsident Wolfgang Böhmer würdigt die 19. Landesliteraturtage im Saalekreis

Landesliteraturtage im Saalekreis spannen den Bogen von der Geschichte bis in die Gegenwart.

Merseburg (WS). Ministerpräsident Prof. Dr. Wolfgang Böhmer hat in seiner Ansprache zur Eröffnung der 19. Landesliteraturtage am Montag Abend im Merseburger Ständehaus betont, dass eine Bildungsgesellschaft eine lesende Gesellschaft bleiben müsse. Böhmer unterstrich: „Die Literaturtage haben das Ziel, in den Regionen Sachsen-Anhalts die Auseinandersetzung mit dem literarischen Schaffen zu fördern, insbesondere junge Menschen für das Lesen zu begeistern und den Blick auf die eindrucksvolle Literaturgeschichte unseres Landes zu richten.“

Der Ministerpräsident dankte dem Friedrich-Bödecker-Kreis und den Verantwortlichen des Saalekreises, die das vielfältige und anspruchsvolle Programm der Literaturtage vorbereitet haben und mahnte eindringlich: „Das Lesen ist die wichtigste kulturelle Kompetenz, ohne die auch die vielen Furore machenden neuen Medien und Informationssysteme nicht richtig genutzt werden können, ohne die Menschen aber vor allem in Geschichte und Kultur nicht heimisch werden können. Ich bin fest davon überzeugt, dass unser inzwischen auch nicht mehr so ganz neues Jahrhundert ein Jahrhundert des Buches und des lesenden Menschen sein wird.“

Saalekreis-Landrat Frank Bannert nannte die Literatur das Spiegelbild des Zeitgeistes, die zugleich eine Ventilfunktion ausübt. „Ein Haus ohne Bücher ist arm, und Deutschland ist reich an dieser Armut.“ Deshalb muss alles getan werden, junge Menschen für das Lesen zu begeistern. Aus diesem Grund finden in diesem Jahr erstmalig im Rahmen des Landestages auch die Kinderliteraturtage statt.



Schüler aus Merseburger Schulen führten zur Eröffnung der 19. Landesliteraturtage am Montag im Merseburger Ständehaus Interpretationen zum 1. Merseburger Zauberspruch („Inspirare haphandun“ - Entspring den Haftbänden) auf.

Foto: R. Pense

Lesung mit Erik Neutsch

Am 2. November stellte der hallesche Schriftsteller Erik Neutsch – allen bekannt durch den Roman „Spur der Steine“ – in Leuna sein neues Buch „Spur des Lebens“ vor.

MITTELDEUTSCHE ZEITUNG | 3. NOVEMBER 2010 | LOKALES

KOMMENTAR

Die Lust am Lesen

Die Lust am Lesen ist ein Thema, das in der Leserezeption, in der Literaturkritik, in der Literaturwissenschaft und in der Literaturdidaktik eine zentrale Rolle spielt. Es geht um die Frage, warum wir lesen und was wir davon haben. Die Lust am Lesen ist ein Phänomen, das sich nicht auf die Leserschaft beschränkt, sondern auch auf die Autoren und die Verleger. Die Lust am Lesen ist ein Phänomen, das sich nicht auf die Leserschaft beschränkt, sondern auch auf die Autoren und die Verleger.

Die Lust am Lesen ist ein Phänomen, das sich nicht auf die Leserschaft beschränkt, sondern auch auf die Autoren und die Verleger. Die Lust am Lesen ist ein Phänomen, das sich nicht auf die Leserschaft beschränkt, sondern auch auf die Autoren und die Verleger.

LESEN Die Landesliteraturlage im Saalekreis bieten bis zum 5. November täglich zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene.



Neutsch im Dialog

Frauen lesen gern im Bett

Das Bett ist ein Ort, an dem Frauen gerne lesen. Es ist ein Ort, an dem sie sich entspannen und der Welt fernbleiben können. Das Bett ist ein Ort, an dem Frauen gerne lesen. Es ist ein Ort, an dem sie sich entspannen und der Welt fernbleiben können.

Das Bett ist ein Ort, an dem Frauen gerne lesen. Es ist ein Ort, an dem sie sich entspannen und der Welt fernbleiben können. Das Bett ist ein Ort, an dem Frauen gerne lesen. Es ist ein Ort, an dem sie sich entspannen und der Welt fernbleiben können.

Kinder- und Jugend-Literaturtag

Novum war in diesem Jahr der erste Kinderliteraturtag, zu dem in zahlreichen Bibliotheken und Schulen des Saalekreises Lesungen durchgeführt wurden. In den modernen Schulkomplex Landsberg kamen am 3. November knapp zwei Dutzend Autoren, um ihre Texte zu lesen, mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und über Literatur zu diskutieren. Die ausgezeichnete Vorbereitung und Begeisterung der dortigen Lehrer und Schüler ließ den Tag in Landsberg zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.



3.Literaturkonferenz des Landes Sachsen-Anhalt



Nachdem sich die ersten Literaturkonferenzen des Landes Sachsen-Anhalt mit einem Gesamtüberblick über die Literaturlandschaft (2008) sowie mit dem literarischen Erbe (2009) beschäftigt haben, stand die Kinder- und Jugendliteratur im Mittelpunkt des Interesses. Die Konferenzbeiträge loten die ganze Spannweite des Themas aus.

Verleihung des Walter-Bauer-Preises 2010

Ein weiterer Höhepunkt war am 4. November die Verleihung des von den Städten Merseburg und Leuna gestifteten Walter-Bauer Preises.

Die Auszeichnung erhielten der in Leipzig geborene und in Halle lebende Dichter Dieter Mucke und der aus Dresden stammende Landolf Scherzer.



Lyrik und Orgelklang

Mit der musikalisch-literarischen Veranstaltung „Lyrik im Orgelklang“ im Merseburger Dom fanden die diesjährigen Landesliterartage mit der Autorin Daniela Danz und den Autoren Thomas Rosenlöcher und Wilhelm Bartsch einen besonderen Abschluss.



Teilnehmende Autoren

Ahrends, Danuta (Osterburg)
Altmann, Andreas (Berlin)
Amling, Christian (Quedlinburg)
Annel, Ingrid (Erfurt)
Bartsch, Paul D. (Halle)
Bartsch, Wilhelm (Halle)
Benkel, Holger (Oschersleben)
Bette, Kerstin (Kämeritz)
Biele, Peter (Magdeburg)
Billowie, Gudrun (Wolmirstedt)
Biskupek, Matthias (Rudolstadt)
Blech, Juliane (Halle)
Braun, Volker (Berlin)
Bürger, Helmut (Möckern)
Claus, Steffen (Friedrichsschwerz)
Daniel, Helga (Mücheln)
Danz, Daniela (Halle)
Dörfler, Dr. Ernst Paul (Steckby)
Franke, Albrecht (Stendal)
Fügemann, Betina (Ballenstedt)
Galster, Karen (Arneburg)
Gebert, Roland (Halle)
Gehre, Peter (Spergau)
Ghoshal, Eva Maria (Aschersleben)
Gosse, Peter (Leipzig)
Gruner, Ronald (Halle)
Hutten, Astrid (Halle)
Hahn, R.O. (Friedeburger Hütte)
Hahnefeld, Ingrid (Magdeburg)
Herkula, Birgit (Magdeburg)
Hirschligau, Gunther (Ummendorf)
Hoba, Christine (Halle)
Hoffmann, Peter (Muldestausee)
Hörig, Ursula (Dessau)
Ihlefeldt, Gundula (Haldensleben)
Jendryschik, Manfred (Leipzig)
Jankofsky, Jürgen (Leuna)
John, Constanze (Leipzig)
Kirsten, Wulf (Weimar)
Klimt, Dr. Karlheinz (Thurau)

Kokot, Sascha (Osterburg)
Köppe, Manfred (Schönebeck)
Kowalski, Jörg (Halle)
Kreis, Christian (Halle)
Krenzke, Hans-Joachim (Magdeburg)
Krohn, Rolf (Halle)
Krupa, Klaus (Wittenberg)
Kudernatsch, André (Halle)
Kuhn, Christoph (Halle)
Lahmadi, Slaheddine (Tunesien)
Lambrecht, Christine (Dessau - Roßlau)
Lance, Alain (Paris)
Leps, Irene (Zerbst)

Lohse, Annette (Halle)
Maaß, Siegfried (Hecklingen)
Mandel, Doris Claudia (Halle)
Marks, Cornelia (Halle)
Meißner, Martin
Messerschmidt, Klaus (Halle)
Mucke, Dieter (Halle)
Müller, Wilko jr. (Halle)
Nader, Dr. Wahid (Magdeburg)
Neutsch, Erik (Halle)
Olle, Torsten (Magdeburg)
Papendick, Roland (Halle)
Pommert, Sylvia (Halle)
Pietraß, Richard (Berlin)
Penk, Antje (Kemberg)
Potthoff, Konrad (Halle)
Rackwitz, Thomas (Gröbers)
Rackowski, Sabine (Magdeburg)
Reffert, Thilo (Panketal)
Richter, Margret (Halle)
Rittig, Roland (Zeitz)
Rosenlöcher, Thomas (Beerwalde)
Röttgers, Brigitte (Bremen)
Rüb, Wolfgang (Gröst)
Sattler, Renate (Magdeburg)
Seehafer, Klaus (Bitterfeld)
Seidel, Dr. Christina (Halle)
Specht, Joachim (Dessau)
Spring, Bernhard (Halle)
Stumpe-Speer, Ilona (Leipzig)
Scheufler, Sylke (Kemberg/Globig)
Scherzer, Landolf (Leipzig)
Schinkel, André (Halle)
Hanns H.F. Schmidt (Magdeburg)
Schulze-Thulin, Dr. Britta (Halle)
Schönfeld, Dora (Leipzig)
Schumann, Ludwig (Zeppernick)
Schwichtenberg, Thilo (Aken)
Thurow, Jörg (Bremen)
Trieder, Simone (Halle)
Török, Imre (Leutkirch)
Tschiche, Hans-Jochen (Satuelle)
Völlger, Winfried (Schleberoda)
Voß, Simone (Wefensleben)
Voß, Johann (Wefensleben)
Wein, Margarete (Halle)
Weinreich, Dirk (Halle)
Wiener, Ralph (Lutherstadt Eisleben)
Wiesner, Nils (Merseburg)
Winkelmann, Hartmut W. (Staßfurt)
Winzer, Peter (Halle)
Wolf, Gerald (Magdeburg)
Wolf, Gerhard (Berlin)
Wünsch, Dr. Kurt (Halle)